

BRANCHE STEHT VOR HERAUSFORDERUNGEN

«Welche Rolle spielt die FM-Branche in der aktuellen Klimadebatte? Sind wir Trittbrettfahrer oder übernehmen wir Verantwortung?» Das sind wichtige Fragestellungen am diesjährigen Facility-Management Day, der am 1. Juni online stattfindet.

TEXT – REMI BUCHSCHACHER*



Am FM Day am 1. Juni 2021 wird über die FM-Branche als Innovationstreiber der Energiewende diskutiert.

BILD: ZVG

▶ VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Die Facility-Management-Branche steht vor grossen Herausforderungen: Der Planet brennt – Schüler streiken – Gletscher und Pole schmelzen – Energie wird teurer – CO² wird besteuert – Stichworte, die die Gesellschaft umtreiben. «Welche Rolle spielt die FM-Branche in der aktuellen Klimadebatte? Sind wir Trittbrettfahrer oder übernehmen wir Verantwortung?» sind die Fragen, die am diesjährigen FM Day, der am 1. Juni stattfindet, im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Nicht wie üb-

lich vor Ort im Bocken in Horgen, sondern online.

«Diese Thematik stand schon vor einem Jahr über dem FM Day 2020, den wir leider absagen mussten. Sie ist aber so wichtig, dass wir nicht zuwarten wollen und sie deshalb auch am FM Day 2021 prioritär behandeln. Ausserdem sehen wir uns als führenden FM-Verband hierzu in der Pflicht, zu vermitteln, zu informieren und Brücken zu bauen», sagt Christian Hofmann, Präsident der FM-Kammer des SVIT. Auch wenn sich durch die Covid-19-Pandemie die Priorität der CO²-Debatte kurzfristig verschoben hat, sind die Probleme in keiner Weise vom Tisch, im Gegenteil: «Wir haben wieder ein Jahr verloren! Ausserdem sitzt unsere Branche bei der Klimadebatte und der einhergehenden Dekarbonisierung an einem gewichtigen Hebel und hat eine Verantwortung zu tragen», fügt Hofmann an.

CHANCE FÜR DIE FM-BRANCHE

Heute werden über 60% der beheizten Flächen in der Schweiz immer noch mit fossilen Energieträgern beheizt. Die Schweizer Energiestrategie 2050 des Bundes formuliert dazu klare Zielsetzungen, nämlich die weitgehende Substitution und Abkehr zu erneuerbaren Energieformen. Die Wege dahin sind vielseitig und auf jeden Fall eine klare Herausforderung und Chance für die FM-Branche. «Wir sind als FM-Branchenvertreter aufgefordert, unseren Kunden und Eigentümern Lösungen und Unterstützung auf dem Energiepfad der Zukunft aufzuzeigen. Damit stellt sich die Frage nach unserer Rolle, nach zu lösenden Aufgaben und den damit verbundenen Kompetenzen und Verantwortungen», heisst es dazu im Programmheft des FM Days 2021.

Die Schweiz kenne heute schon über Lenkungsabgaben und Klimarappen eine Besteuerung von fossilen Energie-

trägern, welche über innovative Massnahmen und Ideen wieder in den Energiewertschöpfungskreislauf zurückfliessen sollen. «Aber sind wir den Anforderungen gewachsen, um diese Steuerlöcher kompetent anzuzapfen, oder überlassen wir dies anderen Marktteilnehmern?», so Hofmann.

HEBEL BEDIENEN KÖNNEN

Die FM-Branche kann als Innovationstreiber zur Energiewende einen Beitrag leisten. «Wir sind in den Gebäuden und betreiben sie, erfassen die Energiedaten, kennen die Anlagen und das Nutzerverhalten. 75% der Gesamtkosten sind in unserer Hand, da müssen wir den einen oder anderen Hebel bedienen können», unterstreicht Christian Hofmann.

Allerdings seien dieser Rolle heute noch nicht alle Branchenvertreter gewachsen. Für eine nachhaltige Entwicklung fehle sowohl auf der Eigentümer- oder Bestellerseite wie auch bei den Dienstleistern die entsprechende Fachkompetenz. Und diese Herausforderung gelte es anzunehmen. «Als Immobilienbetreiber müssen wir die Beratungskompetenz aufbauen, um unsere Kunden beim CO²-Turnaround zu beraten, um Potenziale aufzuzeigen und Optionen zu identifizieren und zu vermitteln», ist der Präsident der FM-Kammer überzeugt. ■

DER FM DAY FINDET DIESES JAHR ONLINE STATT. SIE FINDEN DAS PROGRAMM MIT DEN GENAUEN ANGABEN ÜBER DEN ZEITLICHEN ABLAUF UND DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN DES FM DAYS 2021 UNTER: [HTTPS://FM-KAMMER.CH/EVENTS/FMDAY/2021/](https://fm-kammer.ch/events/fmday/2021/)



*REMI BUCHSCHACHER

Der Autor ist Wirtschaftsjournalist mit Schwerpunkt Immobilien und Herausgeber des RealEstateReports